

Zeughaus Teufen

**GRUBENMANN-MUSEUM
HANS ZELLER-BILDER
ZEUG**



Öffnungszeiten
Mi, Fr, Sa 14:00 – 17:00
Do 14:00 – 19:00
So 12:00 – 17:00
oder auf Anfrage
Führungen nach Vereinbarung

Zeughaus Teufen
Zeughausplatz 1
9053 Teufen
zeughauseufen.ch
info@zeughauseufen.ch
+41 71 335 80 30

Eintritt: CHF 10.– / 5.–

ZEUGHAUS TEUFEN

Das Zeughaus Teufen wurde 1852 vom St.Galler Architekten Felix Wilhelm Kubly als klassizistisches Bauwerk entworfen. Nach der sorgfältigen Restaurierung beherbergt dieses Gebäude seit 2012 im Erdgeschoss den grossen Zeughaussaal, in den oberen Geschossen ist das Museum untergebracht: Im Dachgeschoss befindet sich das Grubenmann-Museum, im Mittelgeschoss die Kabinette für den Teufner Maler Hans Zeller. Die restlichen Räume bieten unterschiedlichen Projekten Raum.

ZEUG

Die grosszügigen und atmosphärischen Räume des Zeughauses ermöglichen, ergänzend zu den Dauerausstellungen, vielfältige Projekte und Experimente zu realisieren. Unter dem Begriff ZEUG sind Wechselaus- und Zwischenstellungen, Stirnwand- und Ort der List-Projekte möglich. Veranstaltungen können stattfinden, Gäste, die ihre Ideen realisieren, können eingeladen werden. Diese Projekte ermöglichen immer wieder neue Sichtweisen auf scheinbar Vertrautes und lassen neue Erkenntnisse zu.

GRUBENMANN-MUSEUM

Das Obergeschoss des Museums ist der Teufner Baumeisterfamilie Grubenmann gewidmet. Im 18. Jahrhundert haben vor allem die drei Brüder Jakob, Johannes und Hans Ulrich in unterschiedlichen Rollen viele Bauwerke realisiert. Ihre Holzkonstruktionen mit grossen Spannweiten für Kirchenbauten und Brücken sowie viele Wohnhäuser beeindrucken noch heute. Das Grubenmann-Museum zeigt Leben und Werk der Baumeister. Ihr reichhaltiges Schaffen wird mit Modellen, Plänen, Bildern und Dokumenten dargestellt. Laufend werden neue Forschungen zu den Werken initiiert und Erkenntnisse sichtbar gemacht.

HANS ZELLER-BILDER

Im Mittelgeschoss sind in zwei Kabinetten Bilder des regional bedeutenden Malers Hans Zeller (1897 – 1983) zu sehen. Mit seinen Portraits und Landschaftsbildern schuf er Ikonen des Appenzellerlandes. Diese zeugen von seiner Liebe zur Region und einer Sehnsucht nach Tradition in einer intakten Welt.

Der Betrieb wird unterstützt durch:



Kulturförderung

Appenzell Ausserrhodens

GEMEINDE TEUFEN

